



Alma 36–38

JULI 20–26

Wie verwandelt Umkehr Kummer in Freude?

Alma erzählte seinem Sohn Helaman von seiner Bekehrung. Er berichtete, wie er wegen all seiner „Sünden und Übeltaten“ von „ewiger Qual gepeinigt“ worden war (Alma 36:12,13). Wie ist Ihnen zumute, wenn Sie sich aufgrund von Sünde schuldig fühlen?

Aus Gott geboren

Nach drei Tagen innerer Qual kam Alma ein Gedanke, der die Pein linderte, die er verspürt hatte (siehe Alma 36:19). Er bezeugte, dass er „aus Gott geboren“ war (Alma 36:23). Welcher Gedanke führte dazu, dass er aus Gott geboren war? (Siehe Vers 18.)

Freude nach großem Kummer

Alma erlebte wegen seiner Sünden großen Kummer, doch als er sich an Jesus Christus erinnerte und ihn anrief, trat anstelle des Kummers die außerordentliche und süße Freude der Vergebung (siehe Alma 36:20).

FÜR DAS GESPRÄCH

Wie können Sie beständig auf den Herrn vertrauen und an sein Sühnopfer denken?

Wie können Sie mehr Seelen zur Umkehr führen, damit auch sie große und immerwährende Freude erfahren können?

Gottvertrauen

Alma erinnerte sich an das Sühnopfer Jesu Christi und lernte dadurch, auf Gott zu vertrauen; er wusste, dass er am letzten Tag emporgehoben werden würde (siehe Alma 36:3). Inwiefern hat Ihnen der Gedanke an das Sühnopfer des Erretters und dass Sie sich darauf stützen können, schon Freude geschenkt?

